



Unternehmen aktuell

Dienstag, den 26.03.2013

Verkaufen

(vorher: -)

Branche

Einzelhandel

Kursziel

1,10 EUR

Aktienkennzahlen

Schlusskurs am 25.03.2013 (EUR)	1,16
Anzahl der Aktien (Mio.)	113,6
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	131,8
Freefloat (%)	73,68

Bewertungskennzahlen

	2013e	2014e
KGV	neg.	10,9
EV/Umsatz	0,2	0,2
EV/EBITDA	13,8	4,7
EV/EBIT	neg.	11,6
Dividendenrendite (%)	0,0	0,0
KCV	1,6	0,9
KBV	2,3	1,9

Termine

Q1-Zahlen	25.04.2013
Hauptversammlung	29.05.2013

Historische Entwicklung (Schlusskurs)

52-Wochen-Hoch/Tief (EUR)	2,16/0,95		
---------------------------	-----------	--	--

	1M	3M	12M
absolut (%)	-21,1	4,6	-43,2
relativ gg. (PP)	1M	3M	12M
SDAX	-20,0	-6,9	-52,3
Stoxx Europe	-24,8	-0,9	-53,4
600 Retail			



Kürzel

Reuters	PRAG.DE
Bloomberg	PRA GY
ISIN	DE000A0F6MD5

Praktiker

Ersteller: Lars Lusebrink (Senior Analyst)

Die Zahlen für das vierte Quartal (Q4) 2013 sind insgesamt als enttäuschend anzusehen und blieben mehrheitlich hinter unseren Erwartungen (u.a. Umsatz um 3% und bereinigtes EBITA um 5%) zurück. Als erfreulich werten die Abschwächung des Umsatzrückgangs im Schlussquartal, insbesondere im Segment International. Der Unternehmensausblick für 2013 kann nicht überzeugen. So rechnet Praktiker mit einem Umsatzrückgang sowie einer Verbesserung beim EBITA, das allerdings noch nicht positiv sein wird. Wir haben unsere EpS-Prognose für 2013 auf -0,70 (alt: -0,17) Euro gesenkt, für 2014 prognostizieren wir erstmals ein EpS von 0,11 Euro. Bei einem erhöhten Kursziel von 1,10 (alt: 1,00) Euro votieren wir weiterhin mit Verkaufen. Die schwache operative Entwicklung sowie die angespannte Liquiditätssituation (weitere Kapitalmaßnahmen sind nicht auszuschließen) sollten die Kursentwicklung weiterhin nachhaltig belasten.

Unternehmensdaten

(in Mio. EUR / IFRS)	2011	2012	2013e	2014e
Umsatz	3.183	3.003	2.928	2.987
gg. Vj. (%)	-7,7	-5,6	-2,5	2,0
EBITA	-375	-129	-32	54
gg. Vj. (%)	-	-	-	-
EBITA-Marge (%)	-11,8	-4,3	-1,1	1,8
Nettoergebnis	-556	-190	-80	12
gg. Vj. (%)	-	-	-	-
Nettomarge (%)	-17,5	-6,3	-2,7	0,4
EK-Quote (%)	18,4	9,2	4,1	5,1
ROE (%)	-199,5	-140,1	-140,2	17,3
Cashflow	-79	-115	81	145

Daten je Aktie

(in EUR)	2011	2012	2013e	2014e
Ergebnis	-9,58	-3,13	-0,70	0,11
Cashflow	-1,37	-1,89	0,71	1,27
Dividende	0,00	0,00	0,00	0,00
Buchwert	4,80	2,23	0,50	0,62

Praktiker zählt mit 427 Märkten in zehn Ländern zu den vier führenden europäischen Baumarktkonzernen. Schwerpunkt der internationalen Präsenz ist Osteuropa. In Deutschland verfolgt Praktiker nach der Integration von Max Bahr im Jahr 2007 eine Zweimarkenstrategie. Max Bahr ist im oberen Qualitätssegment positioniert, während Praktiker eine discountorientierte Marke darstellt.



Highlights

- ⇒ Die Q4-Zahlen fielen erneut enttäuschend aus und verfehlten mehrheitlich unsere Erwartungen.
- ⇒ Für das Geschäftsjahr 2013 rechnet Praktiker mit einem rückläufigen Umsatz sowie einer Verbesserung beim EBITA.
- ⇒ Bei einem erhöhten Kursziel von 1,10 (alt: 1,00) Euro bestätigen wir unser Verkaufen-Votum.

Geschäftsentwicklung

Der Baumarktbetreiber verzeichnete in Q4 2012 einen Umsatzrückgang von 2,8% (Q3 2012: -10,2% y/y; Q2 2012: -7,3% y/y) auf 695,2 (Vj.: 715,5; unsere Prognose: 735,6) Mio. Euro. Verantwortlich dafür war das Segment Praktiker Deutschland mit einem Umsatzrückgang von 5,6% auf 316,6 (Vj.: 335,3) Mio. Euro bedingt durch die Umstellung von Praktiker-Märkten auf die Vertriebslinie Max Bahr. Das Segment Max Bahr steigerte den Umsatz um 13,0% (Q3 2012: -4,8% y/y; Q2 2012: -5,1% y/y) auf 174,7 (Vj.: 154,5) Mio. Euro. Das Segment International verzeichnete einen Umsatzrückgang von 5,8% (Q3 2012: -6,8% y/y; Q2 2012: -12,3% y/y) auf 194,0 (Vj.: 205,9) Mio. Euro. Das berichtete EBITA verbesserte sich signifikant auf -40,8 (Vj.: -62,0; unsere Prognose: -43,0) Mio. Euro. Auf bereinigter Basis verschlechterte sich das EBITA dagegen auf -41,4 (Vj.: -40,1; unsere Prognose: -39,5) Mio. Euro. Das Nettoergebnis verbesserte sich auf -56,2 (Vj.: -206,1; unsere Prognose: -36,2) Mio. Euro.

Praktiker	Umsatz		Veränderung	Umsatz		Veränderung
	Q4 2011	Q4 2012		Gj. 2011	Gj. 2012	
	in Mio. EUR		gg. Vj.	in Mio. EUR		gg. Vj.
Praktiker Deutschland	335,3	316,6	-5,6%	1.510,1	1.409,3	-6,7%
Max Bahr	154,5	174,7	13,0%	694,8	707,2	1,8%
International	205,9	194,0	-5,8%	894,2	811,8	-9,2%
Sonstiges	18,2	17,4	-4,3%	87,1	83,0	-4,8%
Konsolidierung	1,5	-7,5	-	-3,3	-8,1	-
Konzern	715,5	695,2	-2,8%	3.183,0	3.003,2	-5,6%

Quelle: Praktiker

In 2012 verzeichnete der Baumarktbetreiber einen Umsatzrückgang um 5,6% auf 3,00 (Vj.: 3,18) Mrd. Euro (flächenbereinigt: -5,5% y/y). Die Bruttomarge stieg um 0,7 Prozentpunkte auf 31,4% (Vj.: 30,7%). Das berichtete EBITA verbesserte sich auf Grund deutlich geringerer Sondereffekte (-29,6 (Vj.: -313,5) Mio. Euro) auf -128,8 (Vj.: -375,1) Mio. Euro. Das bereinigte EBITA verschlechterte sich dagegen auf -99,1 (Vj.: -61,6) Mio. Euro. Das EBT belief sich auf -164,6 (Vj.: -594,3) Mio. Euro und das Nettoergebnis auf -189,9 (Vj.: -555,6) Mio. Euro bzw. -3,13 (Vj.: -9,58) Euro je Aktie. Die Anzahl der Filialen verringerte sich um 2,7% bzw. 12 auf 427 (31.12.2011: 439).



Praktiker	EBITA			EBITA		
	Q4 2011	Q4 2012	Veränderung	Gj. 2011	Gj. 2012	Veränderung
	in Mio. EUR		gg. Vj.	in Mio. EUR		gg. Vj.
Praktiker Deutschland	-137,1	-17,3	-	-262,5	-90,8	-
EBITA-Marge	-40,9%	-5,5%	35,4 PP	-17,4%	-6,4%	10,9 PP
Max Bahr	-36,2	-34,0	-	-20,9	-14,5	-
EBITA-Marge	-23,4%	-19,5%	3,9 PP	-3,0%	-2,0%	1,0 PP
International	-44,7	11,1	-	-84,1	-17,5	-
EBITA-Marge	-21,7%	5,7%	27,4 PP	-9,4%	-2,2%	7,2 PP
Sonstiges	-3,4	-0,6	-	-7,6	-6,0	-
EBITA-Marge	-18,9%	-3,3%	15,6 PP	-8,8%	-7,2%	1,5 PP
Konzern	-221,5	-40,8	-	-375,1	-128,8	-
EBITA-Marge	-31,0%	-5,9%	25,1 PP	-11,8%	-4,3%	7,5 PP

Quelle: Praktiker

PP: Prozentpunkte

Perspektiven

Die Zahlen für das Q4 2012 fielen aus unserer Sicht insgesamt enttäuschend aus und lagen mehrheitlich unter unseren Erwartungen. Sie zeigen auf operativer Ebene noch keine nachhaltige Trendwende. Negativ werten wir, dass sich das EBITA auf bereinigter Basis weiter verschlechtert hat. Umsatzseitig hat die Abwärtsdynamik im Schlussquartal 2012 erwartungsgemäß nachgelassen. Als erfreulich sehen wir die verbesserte Umsatzentwicklung im internationalen Geschäft sowie den leichten Anstieg der Bruttomarge im Geschäftsjahr 2012 an.

Den Ausblick für 2013 werten wir ebenfalls als enttäuschend. So rechnet Praktiker mit einem Umsatzrückgang und einer Verbesserung des EBITA, dass allerdings noch nicht positiv ausfallen wird. Wir senken unsere EpS-Prognose für 2013 auf -0,70 (alt: -0,17) Euro. Für 2014 prognostizieren wir erstmals ein EpS von 0,11 Euro.

Die Bilanzstruktur hat sich zum 31.12.2012 weiter verschlechtert und ist als sehr angespannt anzusehen. So sank die Eigenkapitalquote zum 31.12.2012 trotz der im Dezember 2012 durchgeführten Kapitalerhöhung (Volumen von 60 Mio. Euro) auf 9,2% (30.09.2012: 9,9%; 31.12.2011: 18,4%), die liquiden Mittel verringerten sich signifikant auf 82,3 (31.12.2011: 148,0) Mio. Euro. Die Nettofinanzverschuldung hat sich deutlich auf 491,0 (30.09.2012: 442,3; 31.12.2011: 351,1) Mio. Euro erhöht.

Die Praktiker-Aktie verzeichnete auf Sicht von drei Monaten einen Kursanstieg von 5%, entwickelte sich damit aber schlechter als der SDAX (relativ: -7 Prozentpunkte). Von den vorgelegten Q4-Zahlen erwarten wir keine nachhaltigen Impulse für die Aktie. Auf Basis unseres DCF-Modells ermitteln wir ein erhöhtes Kursziel von 1,10 (alt: 1,00) Euro (niedrigeres Beta; zeitliche Anpassung) und votieren unverändert mit Verkaufen. Die schwache operative Entwicklung sowie die angespannte Liquiditätssituation sollten den Aktienkurs weiterhin belasten. Zudem sind weitere Kapitalmaßnahmen in 2013 nicht auszuschließen. Für zusätzliche Verunsicherung dürfte zudem der kürzlich bekannt gegebene (22.03.) Rückzug von Finanzvorstand Markus Schürholz Ende Mai 2013 sorgen.



SWOT-Analyse

Stärken

- Bekannte Marken
- Gute Positionierung im Qualitätssegment durch Max Bahr

Schwächen

- Angespannte Liquiditätssituation
- Schlechte geographische Aufstellung des internationalen Geschäfts
- Hohe Verschuldung, niedrige Eigenkapitalquote
- Schwache Positionierung der Marke Praktiker
- Geringe Profitabilität des Segments Praktiker Deutschland

Chancen

- Erfolgreicher Konzernumbau
- Deutliche Verbesserung der Profitabilität durch Stärkung der Marke
- Verkauf von Auslandsaktivitäten

Risiken

- Weitere konjunkturelle Abschwächung vor allem in Südosteuropa
- Streit unter den Großaktionären und Investoren
- Hohe Abhängigkeit von einzelnen Investoren
- Verwässerungseffekt durch geplante Kapitalerhöhung
- Finanzierung des Restrukturierungskonzepts noch nicht endgültig gesichert
- Keine Kaufinteressenten für Auslandsbeteiligungen

Quelle: Independent Research



Rechtliche Hinweise

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig ab dem 18.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Halten: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten eine Wertentwicklung zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust aufweisen.

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig bis zum 17.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Akkumulieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Reduzieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen.

Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, FTD, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis, Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen („Coverliste Aktienanalysen“) veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist primär die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX®, EuroStoxx 50SM und Stoxx Europe 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird, wenn von der Independent Research GmbH als sinnvoll betrachtet, ein qualifizierter Kurzkomentar oder eine Studie verfasst. Dies erfolgt im Regelfall nach der Veröffentlichung von Unternehmenszahlen. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Übersicht der Umvotierungen:

Eine Übersicht der Umvotierungen der letzten 12 Monaten befindet sich auf der Homepage von Independent Research GmbH unter [www.irffm.de](http://irffm.de) (<http://irffm.de/images/stories/pdf/umvotierung.pdf>).

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der §§ 33 und 33b WpHG.

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 26.03.2013 -

Mögliche Interessenkonflikte können mit folgenden, in diesem Research-Report genannten Emittenten existieren:

Emittent	Interessenkonflikte
-	-

Die Independent Research GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit dem Emittenten - der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse ist - oder dem Berater und/oder der beratenden Bank eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.
- 5) haben diese Finanzanalyse ohne den Bewertungs-/Prognoseanteil vor der Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert.
- 6) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.



Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die Independent Research GmbH erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung dieser Informationen ist die Independent Research GmbH insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs und/oder eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen.

Das Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Independent Research GmbH dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein.

Die Independent Research GmbH hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Independent Research GmbH keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Die Independent Research GmbH übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.

Obgleich die Independent Research GmbH Hyperlinks zu Internet-Seiten von in dieser Studie erwähnten Unternehmen angeben kann, bedeutet die Einbeziehung eines Links nicht, dass die Independent Research GmbH sämtliche Daten auf der verlinkten Seite bzw. Daten, auf welche von dieser Seite aus zugegriffen werden kann, bestätigt, empfiehlt oder genehmigt. Die Independent Research GmbH übernimmt weder eine Haftung für solche Daten noch für irgendwelche Konsequenzen, die aus der Verwendung dieser Daten entstehen.

Stand: 26.03.2013

**Independent Research GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 36
D-60325 Frankfurt am Main**

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

AKTIE: Praktiker AG

WKN / ISIN: AOF6MD / DE000AOF6MD5

Stand: 26.03.2013

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Produktgattung: Inhaber-Stammaktie

Darstellung der Funktionsweise:

Die Aktie ist ein Anteils- oder Teilhaberpapier, welches ein Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Der Aktionär wird Teilhaber am Aktienkapital und damit Mitinhaber des Gesellschaftsvermögens. Die mitgliedschaftliche Beteiligung an einer Aktiengesellschaft räumt dem Aktionär verschiedene Rechte ein. Es handelt sich im Wesentlichen um Vermögens- und Verwaltungsrechte (z.B. Dividende, Bezugsrecht, Teilnahme an der Hauptversammlung, Auskunfts- und Stimmrecht).

Inhaberaktien lauten nicht auf den Namen, sondern auf den jeweiligen Inhaber. Bei Inhaberaktien ist ein Eigentumswechsel ohne besondere Formalitäten, insbesondere ohne eine Änderung in der Urkunde möglich.

Anlageziele und Anlagestrategie:

Die Aktienanlage richtet sich i.d.R. an Anleger, die grundsätzlich langfristig orientiert sind und eine positive Unternehmensentwicklung in Form von Dividendenausschüttungen und/oder Kursgewinnen erwarten. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier - das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden.

2. Produktdaten

WKN / ISIN	AOF6MD / DE000AOF6MD5
Aktie	Praktiker AG (Inhaber-Stammaktie)
Währung	Euro
Branche	Einzelhandel
Unternehmensprofil	Der 1978 gegründete Baumarktkonzern betreibt Baufachmärkte in zehn europäischen Ländern. Als Komplettanbieter bietet das Unternehmen ein breites Warensortiment aus den Bereichen Bauen, Renovieren, Werkstatt, Wohnen, Garten und Freizeit an. In Deutschland ist der Konzern mit den beiden Marken Praktiker und Max Bahr präsent. Regionaler Schwerpunkt ist Deutschland mit einem Umsatzanteil von rund drei Viertel gefolgt von Osteuropa.
Sitz des Unternehmens	Deutschland
Börsennotiz	zum Beispiel Xetra
Internet	www.praktiker.com
Aktuelle Kursinformation	Bei Ihrer Hausbank oder im Internet

3. Risiken

Unternehmerisches Risiko (Insolvenzrisiko):

Es besteht grundsätzlich die Gefahr, dass sich das Unternehmen und damit auch der Aktienkurs schlechter entwickelt als erwartet. Im Extremfall (Insolvenz) kann dies zum Totalverlust des Anlagebetrages führen.

Kursänderungsrisiko:

Aktien weisen unvorhersehbare Kursschwankungen auf. Diese können durch allgemeine Marktrisiken und unternehmensspezifische Risiken hervorgerufen werden. Neben sachlich begründeten Entwicklungen können auch andere Faktoren, wie Markttechnik oder allgemeine Marktstimmung den Kursverlauf einer Aktie maßgeblich beeinflussen.

Dividendenrisiko:

Die Dividende einer Aktie richtet sich maßgeblich nach dem erzielten Gewinn der Gesellschaft und kann somit auch gekürzt werden oder ganz ausfallen. Eine jahrelange ununterbrochene Dividendenzahlung ist keine Garantie für Dividendenerträge in der Zukunft und kann daher nicht vorausgesetzt werden.

Sonstige Risiken:

Die in den Aktien verbrieften Mitgliedschaftsrechte können durch verschiedene gesellschaftsbezogene Maßnahmen des Unternehmens bis hin zum Verlust der Aktionärsstellung verändert oder durch andere Rechte ersetzt werden. Die Zulassung der Aktie an einer Börse kann von dem Unternehmen widerrufen werden ("Delisting"), wodurch ein Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein kann.



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH

Helaba | 
Landesbank
Hessen-Thüringen

4. Verfügbarkeit

Die Aktie kann in der Regel unter normalen Marktbedingungen börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf oder Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein. Marktpreisbestimmende Faktoren sind unter Kursänderungsrisiko aufgeführt.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Für Aktien lassen sich grundsätzlich keine festen Szenarien definieren. Beispielhaft folgen die Aussichten für die Höhe des Verkaufspreises unter verschiedenen Marktbedingungen:

Positive Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann steigen und zu Kursgewinnen führen. Dividendenzahlungen bieten zusätzliches Ertragspotenzial.

Neutrale Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann auf dem aktuellen Niveau stagnieren. Dabei sind auch größere Kursausschläge nach oben oder unten möglich.

Negative Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann fallen und zu Kursverlusten führen. Ein Totalverlust ist möglich. Zukünftige Dividendenzahlungen können reduziert werden oder ausfallen.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Transaktionskosten:

Regelsätze: Für den Erwerb und die Veräußerung können Entgelte in Höhe von in der Regel bis zu 1,2% des Anlagebetrages anfallen.

Mindestentgelte: Wenn Mindestentgelte berechnet werden, können die Transaktionskosten bei geringen Ordervolumina prozentual höher als der Regelsatz sein. Daneben können weitere Kosten, wie zum Beispiel Börsengebühren, entstehen.

Laufende Kosten: Weitere Informationen auch über die Höhe der laufenden Kosten (z. B. Verwahrenentgelte) sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Sparkasse/Landesbank zu entnehmen. Eine Angabe der Kosten der Sparkasse/Landesbank für die individuelle Transaktion erhalten Sie gegebenenfalls im Rahmen der Beratung.

Zuwendungen: Weder die Sparkasse noch die Landesbank Hessen-Thüringen erhalten eine Rückvergütung durch den Emittenten für den Vertrieb bzw. die Empfehlung der Aktie.

7. Besteuerung

Laufende Zahlungen (insbesondere Dividenden) unterliegen derzeit der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Veräußerungsgewinne unterliegen unabhängig von der Haltedauer gleichfalls der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer), sofern die Wertpapiere nach dem 31.12.2008 angeschafft wurden. Laufende Zahlungen und Veräußerungsgewinne können grundsätzlich mit Verlusten aus Kapitalvermögen verrechnet werden. Verluste aus der Veräußerung von Aktien dürfen jedoch nur mit Gewinnen aus der Veräußerung von Aktien verrechnet werden. Die steuerliche Behandlung hängt zudem von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, verändert werden. Im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage empfehlen wir die Einschaltung eines steuerlichen Beraters.

8. Sonstige Hinweise

Rechtliche Hinweise:

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und ist zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Dieses Dokument stellt weder eine Finanzanalyse noch ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Wertpapiers. Das vorliegende Produktinformationsblatt wurde mit größtmöglicher Sorgfältigkeit erstellt. Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.

Sollten Sie zur Funktionsweise oder den Risiken dieses Produktes noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Sparkasse bzw. Hausbank.

Herausgeber: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt

Ersteller: Independent Research GmbH, Frankfurt am Main



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH





Independent Research

Westend Office

Friedrich-Ebert-Anlage 36

60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0

Telefax: +49 (69) 971490-90

E-Mail: info@irffm.de

Internet: www.irffm.de